



**Jacqueline Charlier**  
Kommunalreferentin

An  
Herrn Stadtrat Dirk Höpner  
Herrn Stadtrat Tobias Ruff  
Frau Stadträtin Sonja Haider  
Frau Stadträtin Nicola Holtmann  
StR-Fraktion ÖDP/München-Liste

09.10.2024

### **Rederecht bei Eröffnung des „neuen“ Elisabethmarkts**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 20-26 / F 01005 von der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 30.08.2024, eingegangen am 30.08.2024

Sehr geehrter Herr Stadtrat Höpner,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Ruff,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Haider,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Holtmann,

in Ihrer Anfrage teilten Sie uns mit, dass Sie vor dem Hintergrund der Proteste und der Unterschriftensammlung der Bürgerinitiative ‚Pro Elisabethmarkt‘ anlässlich der Planungen zu den Umbau- und Baumaßnahmen am Elisabethmarkt Informationen zur Eröffnung des neuen Markts am Elisabethplatz haben möchten.

Sie bitten in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

#### **Frage 1:**

*Unter welchen Voraussetzungen und in welcher Form könnte die Bürgerinitiative, die damals diese besonders hohe Zahl an Unterschriften gesammelt hat, an der Veranstaltung beteiligt werden und zu Wort kommen?*

Denisstraße 2  
80335 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
[jacqueline.charlier@muenchen.de](mailto:jacqueline.charlier@muenchen.de)

Raum und Ressourcen für München

**Antwort:**

Der Markt am Elisabethplatz wurde neu gebaut. Am 09.09.2024 war das Softopening und am 13.09.2024 fand die Eröffnungsfeier statt. Die Stadtspitze hat Grußworte der Landeshauptstadt München überbracht und den Markt offiziell eröffnet. Anschließend gab es einen Marktrundgang mit Pressevertreter\*innen. Karl Huczala, Sprecher der Händlerschaft Elisabethmarkt, und ich haben begleitet und standen für Fragen zur Verfügung. Weitere Projektbeteiligte hielten keine Rede. Dieser Rahmen wurde gewählt, um den offiziellen Teil der Veranstaltung möglichst kurz zu halten und der Händlerschaft zügig Raum für ihre Präsentation, den Verkauf und das Rahmenprogramm, bestehend aus Aktionen und Workshops, zu geben.

Eine Rede der Bürgerinitiative (BI) hätte nicht in diesen Rahmen gepasst.

**Frage 2:**

*Falls dies nicht ermöglicht werden soll – warum nicht?*

**Antwort:**

Eine Vertreterin der BI hatte auf der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West (BA 04) am 18.06.2024 einen ähnlich lautenden Antrag gestellt (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02023). Die Märkte München haben daraufhin abgelehnt, eine Rede der BI zuzulassen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14208). Der BA 04 hat diesem Vorgehen am 28.08.2024 einstimmig zugestimmt.

Am 01.08.2024 fand ein Treffen mit der Antragstellerin, einer Vertreterin der Märkte München (MM) und zwei Vertretern der Händlerschaft vom Elisabethmarkt am neuen Elisabethmarkt statt. Der Antragstellerin wurde Raum gegeben, die Forderung und Absichten der BI darzulegen. Ihr wurde mitgeteilt, warum die MM die Empfehlung der Bürgerversammlung ablehnen werden.

Es ist nachvollziehbar, warum Bürger\_innen damals und heute gegen den Neubau waren und sind. Während der Versammlungen und des Workshops wurden die jeweiligen Standpunkte in der Tiefe ausgetauscht und der Bürgerschaft Möglichkeiten gegeben, ihre Anliegen vorzutragen. Gleichzeitig fanden die Argumente der BI nachhaltigen Eingang in die mediale Berichterstattung über den Elisabethmarkt. Im Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / V 08433 aus der Sitzung der Vollversammlung vom 05.04.2017 wird bereits detailliert auf die Forderungen der BI eingegangen. Der Münchner Stadtrat hat sich am 27.11.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16590) nach Abwägung aller Interessen und auch unter Berücksichtigung der vorgetragenen Argumente der BI für einen Neubau des Markts entschieden und den Projektauftrag entsprechend erteilt. Um den Start des neuen Elisabethmarktes im Sinne der Händler\*innen und deren Betriebe bestmöglich zu gewährleisten, organisierten die MM ein Eröffnungsfest, um in die Zukunft zu blicken und den neuen Elisabethmarkt der Öffentlichkeit zurückzugeben. Insbesondere die Händlerschaft freut sich nach langen Jahren auf dem Interimsmarkt auf ihre neuen Stände und darauf, dass es nun losgeht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jacqueline Charlier  
Kommunalreferentin